Erläuterungen zum Stellenplan 2017

Allgemeines:

Der Entwurf des Stellenplans 2017 weist 193,91 vollzeitverrechnete Stellen aus. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 54 Beamtenstellen (52,43 vollzeitverrechnet)
- 164 Stellen von tariflich Beschäftigten (141,48 vollzeitverrechnet)

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung von 11,29 vollzeitverrechneten Stellen. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus einigen neu eingerichteten Stellen, da weitere personelle Unterstützung der zuständigen Fachdienste aufgrund der gestiegenen Anforderungen und geänderten Gesetzeslagen erforderlich ist.

Die zusätzlich eingerichteten Stellen sind nachfolgend aufgeführt:

Fachdienst 1 ‚Personal, Organisation und Ratsangelegenheiten'
- EG 9a – Schul-IT (zwecks Umsetzung des IT-Konzeptes ist weitere Unterstützung erforderlich; zunächst befristet für 2 Jahre)

Fachdienst 2 ‚Finanzen'
- EG 5 – Scankraft (zwecks Digitalisierung der Steuerakten; befristet für die Dauer der Tätigkeit)
- EG 9 – Sachbearbeitung (Unterstützung unbefristet erforderlich aufgrund einer Änderung des Umsatzsteuergesetzes)

Fachdienst 3 ‚Ordnung und Soziales'
- EG 5 – ordnungsbehördlicher Außendienst (Schaffung einer zusätzlichen Stelle geplant; zunächst befristet)
- EG 6 – Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte (dauerhafte Umsetzung einer Mitarbeiterin aus dem Bauhof)

Fachdienst 4 ‚Schule, Bildung und Jugend'
- EG S12 – Sachbearbeitung UMA (Unbegleitete minderjährige Ausländer; zunächst befristet; Weiterentwicklung im Bereich Flüchtlinge ist abzuwarten)
- BesGr. A11 – Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (1/2 Stelle zusätzlich)
- EG S12 – Zwei Stellen Schulsozialarbeiter/innen (zur Zeit noch unbesetzt; zunächst befristete Einstellungen geplant)
- EG 9c – Sachbearbeitung Unterhaltsvorschussgesetz (aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben)

Fachdienst 6 ‚Hochbau, Tiefbau, Bauhof'
- EG 11 und 9a – Bereich Hochbau/Architekt (Ausweitung um 0,25 Stellen, da zwei Teilzeitkräfte eingestellt werden sollen, die „stundenmäßig" mehr als die bisherige Stelleninhaberin verfügbar sind)
- EG 11 – Bereich Tiefbau (Vertretung für einen Langzeiterkrankten; befristet zunächst für zwei Jahre)

Fachdienst 7 ‚Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing'
- EG 9a – Sachbearbeitung (Ausweitung um 0,6 Stellen als Nachfolge einer Mitarbeiterin in Elternzeit, sprich Vollzeit statt Teilzeit; befristet bis zum Ende der Elternzeit)

Ausbildung

Im Sommer/Herbst 2016 haben zwei Stadtsekretäranwärter/innen sowie zwei Stadtinspektoranwärterinnen ihre Ausbildung begonnen.

Im Ausbildungsjahr 2017 sollen zusätzlich zwei Ausbildungsstellen im mittleren Dienst und zwei Ausbildungsstellen im gehobenen Dienst bereitgestellt werden; die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich im Januar/Februar 2017 statt.

In der Vergangenheit hat es sich bewährt, jeweils zwei Beamtenanwärter/innen in einer Laufbahn gleichzeitig auszubilden, da dies das gemeinsame Lernen am Studieninstitut bzw. an der Fachhochschule, aber auch in der Verwaltung, unterstützt.